

Justus-Liebig-Universität Gießen
- DER PRÄSIDENT -

29. OKT. 2019

		VPL	VPF	VPW	K	
SB	AAA	STL	STF	STW	KB	WTT
SIP	BIC				B	C
					D	E

STL gut Kopie

Körper-Stiftung, Deutscher Studienpreis, 20446 Hamburg
Herrn Professor
Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstr. 23
35390 Gießen

Hausanschrift:
Kehrwieder 12, 20457 Hamburg
www.studienpreis.de

WISSENSCHAFT
Leitung: Matthias Mayer

Friederike Schneider
Programmleiterin
Deutscher Studienpreis
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 305
dsp@koerber-stiftung.de

Ausschreibungsstart Deutscher Studienpreis 2020

Hamburg, 24. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Professor Mukherjee,

wir freuen uns, Ihnen heute den Flyer für die Ausschreibung des Deutschen Studienpreises 2020 zu übersenden und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mögliche Interessent*innen auf die neue Ausschreibung aufmerksam machen könnten.

Der Wettbewerb richtet sich an Promovierte aller Fachrichtungen, die im Jahr 2019 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten und zählt mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. Einsendeschluss für die aktuelle Ausschreibung ist der 1. März 2020. Alle Informationen finden Sie unter www.studienpreis.de.

Wir möchten junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnen wir deshalb PostDocs aus, die in ihrer Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Weitere Exemplare des Ausschreibungsflyers schicken wir Ihnen gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen



Friederike Schneider
Programmleiterin

Vorstand der Körper-Stiftung
Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Dr. Thomas Paulsen

Stiftungsrat der Körper-Stiftung
Dr. Klaus Wehmeier (Vors.),
Marianne Birthler (Stellv. Vors.),
Richard Bauer, Prof. Dr. Ute Frevert,
Dr. Peter Frey, Peter-Matthias Gaede,
Christian Wriedt

Kuratorium des Deutschen Studienpreises
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel (Vors.), Dr. Lothar Dittmer (Stellv. Vors.),
Prof. Dr. Peter-André Alt, Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Stephan Detjen,
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel, Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla,
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. Heike Krieger, Prof. Dr. Ulman Lindenberger,
Joachim Müller-Jung, Prof. Dr. Armin Nassehi, Prof. Dr. Dres. h.c. Michael Quante,
Dr. Ernst-Dieter Rossmann, MdB, Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Dr. Elisabeth von Thadden,
Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Prof. Dr. Margret Wintermantel

Die Körber-Stiftung

Gesellschaftliche Entwicklung braucht Dialog und Verständigung. Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. Die drei Themen »Technik braucht Gesellschaft«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil« stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders verbunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

Kontakt

Körber-Stiftung
Deutscher Studienpreis
Kehrwieder 12 · 20457 Hamburg
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 305
E-Mail dsp@koerber-stiftung.de

Twitter @KoerberScience

www.studienpreis.de

 **Körber**
Stiftung



Deutscher Studienpreis

Dissertationen mit Relevanz gesucht

Für die Gestaltung unserer Zukunft sind wir maßgeblich auf die Ideen und Erkenntnisse der Wissenschaft angewiesen. Der Deutsche Studienpreis zeichnet Dissertationen aus, die wichtige Impulse für gesellschaftliche und politische Debatten setzen, diese unterfüttern und vorantreiben.

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble
Schirmherr des Deutschen Studienpreises

Das Kuratorium

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel
Vorsitzender
Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth

Dr. Lothar Dittmer
Stellvertretender Vorsitzender
Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung, Hamburg

Prof. Dr. Peter-André Alt
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Leibniz Institut-Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung;
Goethe-Universität Frankfurt/M.

Stephan Detjen
Chefkorrespondent im Deutschlandradio Hauptstadtstudio, Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Anke Kayser-Pyzalla
Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt;
Hertie School of Governance, Berlin

Prof. Dr. Heike Krieger
Fachbereich Rechtswissenschaft,
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Ulman Lindenberger
Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Joachim Müller-Jung
Ressortleiter Natur und Wissenschaft,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Prof. Dr. Armin Nassehi
Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Soziologie

Prof. Dr. Dres. h.c. Michael Quante
Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Philosophisches Seminar

Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Berlin

Prof. Dr. Peter H. Seeberger
Direktor am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam

Dr. Elisabeth von Thadden
Verantwortliche Redakteurin im Ressort Feuilleton, DIE ZEIT, Hamburg

Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl
Leiterin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI; Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Margret Wintermantel
Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Bonn

Der Deutsche Studienpreis sucht von den Besten die Wichtigsten

Zeitgemäße Wege der Entwicklungszusammenarbeit, neue Stadtentwicklungskonzepte, ein nachhaltiges Sozialsystem, energieeffiziente Technologien – Wissenschaftler arbeiten an zahlreichen Themen, die von unmittelbarer gesellschaftlicher Bedeutung sind. Nicht selten allerdings im Verborgenen, ohne dass die Öffentlichkeit Notiz davon nimmt.

Mit dem Deutschen Studienpreis will die Körber-Stiftung junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und ihn in die öffentliche Debatte einzubringen. Deshalb zeichnet sie unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen aus, die in ihrer fachlich exzellenten Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben.

In den drei Sektionen Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften sowie Geistes- und Kulturwissenschaften vergibt die Körber-Stiftung jeweils einen Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

Wer kann teilnehmen?

Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2019 mit magna oder summa cum laude abschließen. Es gilt der Zeitpunkt der mündlichen Prüfung.

Was ist das ausschlaggebende Kriterium?

Die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsarbeit: Die Ergebnisse liefern Orientierungs- oder Anwendungswissen, wie z. B. innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Entwürfe des Zusammenlebens oder sachkundige Empfehlungen in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Wie bewerbe ich mich?

Mit einem Essay, der die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellt sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse herausarbeitet.

Einsendeschluss

1. März 2020

www.studienpreis.de